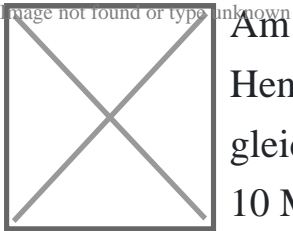


BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Verbandsliga: 3. Platz sicher Verbandsliga: 3. Platz sicher



Am vorletzten Wettkampftag ging es für die erste Mannschaft nach Henstedt-Ulzburg zur Schützengilde Beckersberg, gegen die auch gleich das erste Spiel ausgetragen werden sollte.

10 Minuten vor „Probe Start“ war die Böklunder jedoch noch die einzigen auf den Stand. Der Wettkampf wurde dann mit 5 Böklunder und 4 Beckersberger Schützen gestartet. Der 5. Schütze der Beckersberger kam erst 3 Minuten nach dem Start der Probe. Dadurch ist die Mannschaft nicht vollständig zum Wettkampf angetreten, wonach alle zum Wettkampf gemeldeten Schützen 15 Minuten vor dem Start der Vorbereitungs- und Probezeit anwesend sein müssen. Wenn dies nicht der Fall ist, muss eine Mannschaft umgestellt werden und z.B. für den fehlenden Schützen ein Ersatzmann/-frau gemeldet werden.

Auf Position 1 stand Marc Bock Tobias Füchsel „gegenüber“. Die ersten 3 Serien hatte Marc das nachsehen, der offenbar nicht in den Wettkampf finden sollte. Obwohl er in der 4. Serie nochmal 6 Ringe gut machen konnte, reichte es nicht und Marc musste sich 351:356 geschlagen geben.

Ähnlich erging es Axel Krückeberg auf Position 2 gegen Holger Koppmann. Mit einer 92 in der ersten und einer 93 in der dritten Serie, konnte Axel seine Klasse zeigen, aber nicht genug Vorsprung gewinnen um die beiden schlechteren Serien 2 und 4 zu kompensieren. Am Ende musste Axel sich dann deutlich mit 356:366 geschlagen geben. Einfacher hatte es da schon Bernd Görge auf Position 3 gegen Andre Voß. Was auch immer bei Andre Voß los war, es gelang ihm gar nichts und so konnte Bernd das Spiel ganz ruhig mit 362:312 gewinnen. Nicht ganz so einfach, aber dennoch deutlich konnte Axel Holmer seine Partie auf Position 4 gegen Jan Glüsing für sich entscheiden. Die ersten 3 Serien konnte Axel seinen Vorsprung immer weiter ausbauen, so dass die 2 Ringe in der letzten Serie, die er abgeben musste, nicht mehr

weh taten und Axel mit 362:349 gewinnen konnte. Auf Position 5 kam es dann zum bereits erwähnten Regelverstoß, obwohl der Beckersberger Schütze 3 Minuten nach Start der Vorbereitungs- und Probezeit auf dem Stand stand, wurde sein Ergebnis nicht gewertet, da die Mannschaft als nicht vollständig angetreten gewertet wurde. Das hat besonders auf Sicht der ersten 4 Positionen einen tragischen Beigeschmack, da die Partei dadurch für Beckersberg verloren wurde. Ronald Trenkler wäre mit seinen 348 Ringen zwar unterlegen gewesen, aber die Ligaregeln sind da eindeutig und hätten bei einem Einsatz eines Ersatzschützen unter Umständen genauso zu einem Sieg der Böklunder führen können, auf jeden Fall zu einem regulären Spiel. So konnte die erste Mannschaft am Ende dann doch noch mit 6:4 einen Erfolg feiern.

In der zweiten Partie gegen den SSV Kassau ging es dann wieder ganz sportlich um die einzelnen Ergebnisse eines jeden Schützen. Das machten die Schützen auf den Positionen 1,2 und 5 dann aber auch gleich extrem spannend.

Auf Position 1 standen sich Axel Holmer und Andreas Klauck Seite an Seite. Beide sind für hohe Ergebnisse bekannt, aber beide können auch mal da neben langen. In dieser Partie gelang ihnen weder ein besonders hohes Ergebnis noch ein besonderer Ausrutscher, aber bis zum Schluss haben es die beiden spannend gemacht. Nach 3 Serien lagen sie gleich auf. Am Ende hatte vielleicht Axel die besseren Nerven und konnte mit 2 Ringen Vorsprung mit, für beide guten, 362:360 den Krimi gewinnen. Das wollte Bernd Görge auf Position 2 gegen Andreas Berthold besser machen und legte noch 3 Serien 9 Ringe vor. Dann aber schien ihm das Glück verlassen zu haben und er verlor eben diese 9 Ringe in der letzten Serie wieder und musste sich mit einem 363:363 zu Frieden geben. Auf den Positionen 3 und 4 ließen Axel Krückeberg gegen Peter Strehl und Marc Bock gegen Torsten Venohr nichts anbrennen. Axel konnte in den ersten 3 Serien seinen Vorsprung bequem ausbauen und so am Ende mit 362:337 seine Punkte einfahren. Marc hatte anfangs Schwierigkeiten, besserte sich aber von Serie zu Serie. Sein Gegner machte es genau anders herum. So gewann auch Marc mit deutlichen Vorsprung mit 358:341. Spannend machte es dann wieder Ronald Trenkler gegen Dirk Preuß. Die erste und die dritte Serie schossen sie genau gleich. In der zweiten konnte Ronald 3 Ringe Vorsprung gewinnen. So kam es nun auf die vierte Serie an, in der er dann 4 Ringe abgeben musste und undankbar mit einem Ring mit 352:353 verlor. So stand es am Ende 7:3 für Böklund und die weiße Weste konnte behalten werden.

Mit diesen 2 turbulenten Siegen kann die erste Mannschaft den ersten Tabellenplatz weiter behaupten und kann nicht weiter als auf Platz 3 abrutschen, aber daran denkt natürlich jetzt niemand. Wieder ist die Verbandsliga Meisterschaft zum greifen nah. Den Platz zur Relegation zur 2. Bundesliga hat die Mannschaft sogar noch selbst in der Hand. Mit einem Sieg im nächsten Spiel am 29.01.2017 in Dänischenhagen gegen die Eutiner Sportschützen, wäre auch dieser Platz der Mannschaft nicht mehr zu nehmen. Im letzten Spiel gegen den MTV Dänischenhagen könnte dann die Meisterschaft perfekt gemacht werden oder aber der Relegationsplatz verteidigt. Wie auch immer, es wird ein spannender letzter Wettkampf Tag, an dem noch 3 Vereine Meister werden können.